

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung
eines Kleinprojektes im Rahmen des GAK-Regionalbudgets**

(Antragsteller/in) Gemeinde Malente Bürgermeister Heiko Godow Bahnhofstraße 31 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Ort, Datum 23714 Bad Malente-Gremsmühlen, 11.02.2026
An die LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische- Schweiz e. V. c/o Haus des Kurgastes Bahnhofstraße 4a 23714 Bad Malente-Gremsmühlen	Auskunft erteilt: Frau Regina Poersch Tel.-Nr.: 04523 / 20394-90 E-Mail: regina.poersch@gemeinde- malente.landsh.de Bankverbindung Sparkasse Holstein IBAN-Nr. DE25 2135 2240 0003 0005 93 BIC HOLADE21HOL zuständiges Finanzamt: Plön

Betr.: Klimafreundlicher Kurpark Anschaffung eines E-Cargo-Bike (E-Lastenrad)	(Zuwendungszweck)
Bezug: Förderung von Kleinprojekten aus dem Regionalbudget der LAG AktivRegion Schwentine Holsteinische Schweiz im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung	

<p>1. Fördermaßnahme (kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme; bei Investitionen Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer)</p> <p>Die Gemeinde Malente möchte ein E-Cargo-Bike (E-Lastenrad) anschaffen, um die kommunale Müllentsorgung im öffentlichen Raum zu optimieren und um klimafreundlicher sowie zukunftsorientierter zu arbeiten. Mit diesem Fahrzeug sollen sowohl Geräte und Materialien im Rahmen von Gärtnerarbeiten transportiert werden, als auch das Einsammeln von Abfällen erleichtert werden.</p> <p>Das Fahrzeug sorgt durch ihre Größe und Beweglichkeit für eine verbesserte Zugänglichkeit zu den gemeindlichen Anlagen, wie zum Beispiel des Kurparks, der Diekseeepromenade sowie der viel frequentierten Bahnhofstraße. Ebenso minimiert das E-Cargo-Bike Störungen und Behinderungen in der Öffentlichkeit, weil es sich harmonisch in den Verkehrsfluss, z. B. bei Nutzung auf Rad- und Gehwegen, integriert.</p> <p>Kosten und CO²-Emissionen werden durch den Umstieg auf sinnvolle E-Mobilität ebenfalls reduziert und sorgt selbst für Mitarbeiter ohne Führerschein für eine unabhängige Mobilität.</p>

<p>2. Die Maßnahme soll am 01.04.2026 begonnen und am 30.09.2026 fertiggestellt sein.</p>

<p>3. Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt in Höhe von 16.000,00 Euro beantragt.</p>
--

<p>4. Kosten- und Finanzierungsplan</p> <p>Aufwendungen: Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 20.000,00 Euro.</p>

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller ist für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG /nicht/ berechtigt. Im Falle einer Vorsteuerabzugsberechtigung sind die sich daraus ergebenden Vorteile besonders ausgewiesen und den nicht förderfähigen Kosten zugeordnet worden.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

5. Begründung:

(u.a. Ziel des Vorhabens, Konzeption, Standort, Umweltauswirkungen, Zusammenhang mit anderen Maßnahmen, Erläuterungen zu den Projektauswahlkriterien des LAG):

Der Einsatz eines E-Cargo-Bike´s im öffentlichen Raum stärkt die Grundversorgung in der urbanen Entsorgung, ermöglicht und erleichtert Kontakte und Begegnungen zwischen kommunalen Mitarbeitenden und Bürgern bzw. Touristen und fördert somit die Kommunikation und die Sensibilisierung für die Aufgaben im öffentlichen Raum.

Insbesondere in Verkehrs- und Erholungsflächen für Fußgänger und Radfahrer fügt sich ein E-Cargo-Bike harmonisch ein, erzielt positive Aufmerksamkeit für die kommunalen Aufgaben.

Das E-Cargo-Bike agiert konkret als Aushängeschild im Nahkontakt und sensibilisiert die Bürger und Urlaubsgäste für den Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge und Arbeitsgeräte.

Der Einsatz wird insbesondere auf touristisch frequentierten Flächen, wie zum Beispiel im Kurpark, entlang der Diekseeepromenade sowie der Bahnhofstraße erfolgen und somit definitiv die Wahrnehmung bei den Bürgern und Touristen erreichen und das Image einer klimabewussten und zukunftsorientierten Kommune bestärken.

Ein öffentliches E-Cargo-Bike kann und wird eine Vorbildfunktion einnehmen und Nachahmer animieren. Es ist ein Statement für den Klimaschutz, zudem am Einsatzort emissionsfrei, sehr flexibel einsetzbar und auch durch Personal ohne Führerschein nutzbar.

6. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers:

Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, von den folgenden Unterlagen Kenntnis genommen zu haben und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anzuerkennen:

1. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
2. Rahmenplan für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ Förderbereich 1: Integrierte ländliche Entwicklung
3. Förderung der Integrierten Ländlichen Entwicklung mit Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ bzw. mit Mitteln des Landes – Information nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird;
- Zuwendungen aus anderen Förderprogrammen nicht beantragt wurden;
- die Gesamtfinanzierung ist gesichert.

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigefügt:

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Selbsterklärung zur Nicht-Vorsteuerabzugsberechtigung
- Bauunterlagen
- Eigentumsnachweis
- Konzept

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

Förderantrag gemäß Regionalbudget 2026 für Kleinprojekte

Kleinprojekte aus der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der Aktivregion Schwentine-Holsteinische Schweiz



e-Cargo-Bike
für die Mikro-Stadtreinigung
und Mikro-Entsorgung im
Zuständigkeitsbereich von
Städten, Ämtern und
Gemeinden



Das „WIE“,
nicht das „WAS“ ist entscheidend !

ANTRAGSTELLER



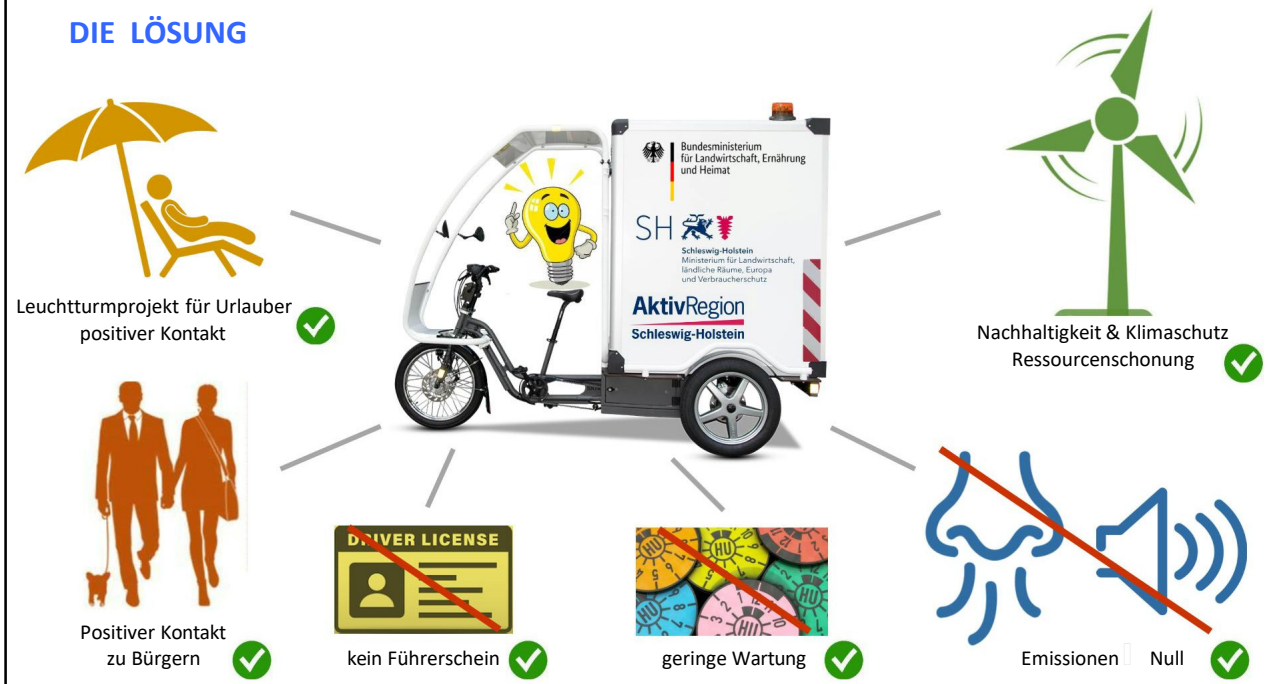
Gemeinde Malente
Bürgermeister Heiko Godow
Bahnhofstraße 31
23714 Bad Malente-Gremsmühlen

ANLASS UND MOTIVATION



→ ... Tourismus, Aufenthalt, Erholung ... Ruhe, Bewegung, frische Luft ?!
 → 10 Mülleimer – 1 Mitarbeiter – 1 Sprinter → groß, laut, stinkend, teuer!

DIE LÖSUNG



POTENZIAL - e-Lastenrad in der Stadtreinigung

- **Imagegewinn der Kommune**
 - Zeitgeist / Nachhaltigkeit („Greenwashing“) / direkter Kontakt mit den Bürgern
- Optimierung der kommunalen Mikro-Müllentsorgung im öffentlichen Raum
 - **unabhängige Mobilität auch für Mitarbeiter ohne Führerschein**
 - Größe und Beweglichkeit (Lastenrad versus Kfz / Pritsche)
 - Verbesserung der Zugänglichkeit (kleinteilige Siedlungsanlagen, Erholungs- und Grünanlagen)
 - **partieller** Umstieg auf **sinnvolle** E-Mobilität
 - „maßgeschneiderter“ **bedarfsgerechter Mix** von Entsorgungsfahrzeugen
- Reduktion von Kosten und CO₂-Emissionen
 - **Kosten:** bis zu 23 %
 - **CO₂-Emissionen:** 34 % bis 60 %
 - (Angaben gemäß „TRASHH“-Studie von DLR und Stadtreinigung Hamburg, sh. Folgeseite)
- Minimierung von Störungen und Behinderungen in der Öffentlichkeit
 - Harmonische Integration in den Verkehrsfluss (Nutzung von Radwegen und Radabstellflächen)
 - Geringe Wahrnehmbarkeit (Präsenz, Lärm, Abgase → Promenaden, Fußgänger, Erholungsflächen)

POTENZIAL - Forschungsstudie „TRASHH“ der DLR mit der Stadtreinigung Hamburg

	Konventionelle Reinigung	Reinigung mit E-Lastenrädern	Einsparung
Innerstädtisches Teamgebiet (mit zusätzlicher maschinengestützter Reinigung)	9 Mitarbeiter in 4 Pritschenwagen 	6 Mitarbeiter in 2 Pritschenwagen 3 Mitarbeiter auf 3 E-Lastenrädern 	Bei einer Kostensenkung von 23 % könnten ca. 34 % der CO ₂ -Emissionen eingespart werden.
Städtisches Randgebiet	8 Mitarbeiter in 3 Pritschenwagen 	2 Mitarbeiter in einem Pritschenwagen 6 Mitarbeiter auf 6 E-Lastenrädern 	

Icons: DLR

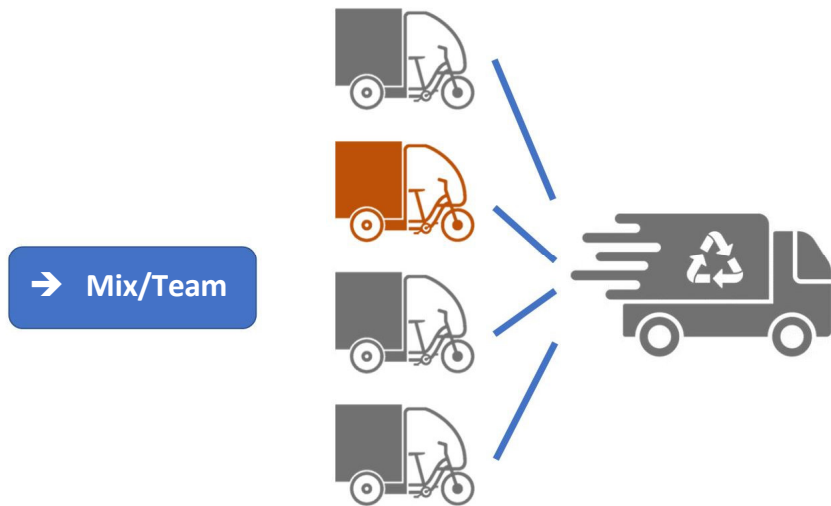
Mehr Informationen ▫ siehe auch:

<https://movinglab.dlr.de/kampagnen/trashh>

https://www.mobilitaetsforum.bund.de/SharedDocs/Downloads/DE/Projekte/19418_TRASHH_Flyer.pdf?__blob=publicationFile&v=2

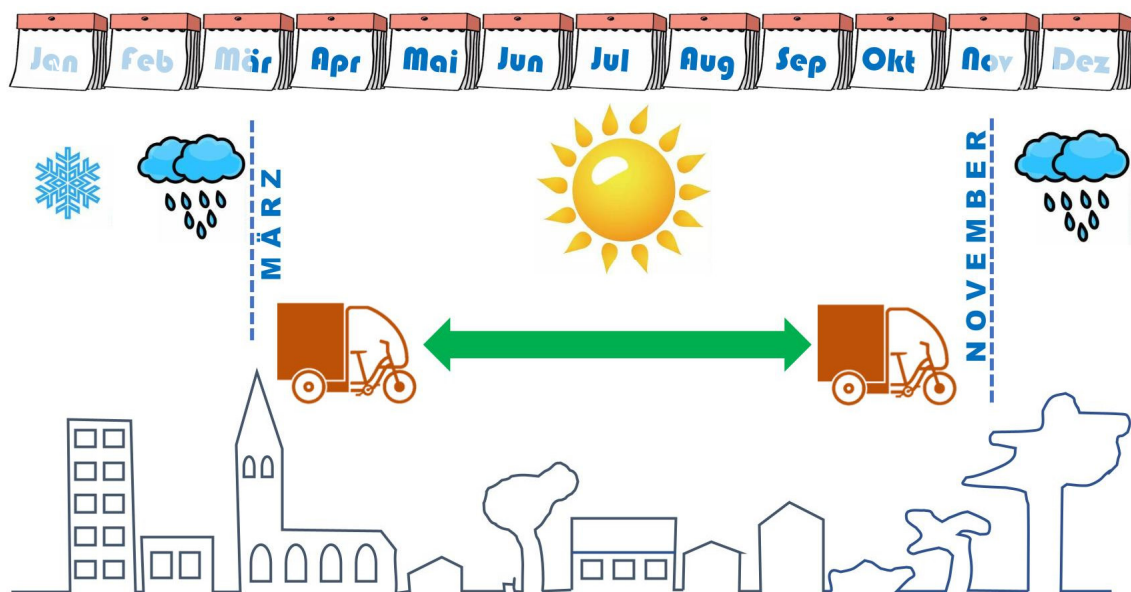
Auszug: 19418_TRASHH_Flyer.pdf

VERNETZUNG - Optimierungskonzept in der Mikro-Stadtreinigung



- Kombination aus e-Lastenrädern und Pritsche/Lkw
- Einrichtung von flexiblen Zwischendepots

EINSATZZEITFENSTER = TOURISMUS-SAISON



ZUKUNFTSTHEMEN gemäß Förderrichtlinien

Zukunftsthema: Klimaschutz und Klimaanpassung

Argumente für das e-Cargo-Bike

- K 1: Energieeffizienz

Laut Studie der Deutschen Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Kooperation mit der Stadtreinigung Hamburg („TRASHH“) kann ein Mix aus Lastenrädern und konventionellen Entsorgungsfahrzeugen den CO₂-Ausstoß um bis zu 60 % senken!

- K2: Grüne Mobilität

Ein Fahrzeug, das in Kombination aus Muskelkraft und elektrischer Unterstützung angetrieben wird, stellt den Idealtypus grüner Mobilität dar.

- K3: Aktiver Umwelt- und Klimaschutz

Das Fahrzeug agiert als konkret erlebbares *Leuchtturmprojekt* oder Aushängeschild im Nahkontakt zu Bürgern und Urlaubsgästen (Kommunikation zu den Fahrern ist leicht möglich!) In Siedlungs-, Erholungs- und Aufenthaltsflächen werden Emissionen (Abgase, Lärm) nahezu vollständig vermieden. Das Fahrzeug benötigt bei Herstellung und im Betrieb ein Vielfaches weniger an Ressourcen als ein konventionelles Entsorgungsfahrzeug.

ZUKUNFTSTHEMEN gemäß Förderrichtlinien

Zukunftsthema: Daseinsvorsorge und Lebensqualität

Argumente für das e-Cargo-Bike

- K 4: Versorgung und Infrastruktur

Die Ergänzung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen der Mikroentsorgung stärkt die „Grundversorgung in der urbanen Entsorgung“!

- K 5: Soziales und Kultur

Ein nahbares Fahrzeug der Mikro-Entsorgung bzw. Mikro-Stadtreinigung ermöglicht und erleichtert Kontakte und Begegnungen zwischen kommunalen Mitarbeitenden und Bürgern bzw. Touristen und befördert somit die Kommunikation und die Sensibilisierung für die Aufgaben im öffentlichen Raum. Insbesondere in Verkehrsflächen für Fußgänger und Radfahrer fügt sich ein e-Lastenrad harmonisch ein, erzielt positive Aufmerksamkeit für die kommunale Aufgabe.

- K 6: Bildung

Das Fahrzeug agiert als konkret erlebbares Leuchtturmprojekt und Aushängeschild im Nahkontakt zu Bürgern und Urlaubsgästen (Bildung im Klimaschutz durch unmittelbares Erleben und Sensibilisierung für den Einsatz emissionsfreier Fahrzeuge und Arbeitsgeräte).

ZUKUNFTSTHEMEN gemäß Förderrichtlinien

Zukunftsthema: Regionale Wertschöpfung

- K 7: Tourismus

Der Einsatz wird insbesondere auf touristisch frequentierten Flächen (Freizeit-/Grünflächen, Fußgängerzonen, Promenaden, ggf. Strandpromenaden und Seebrücken) erfolgen und somit definitiv die Wahrnehmung bei den Urlaubsgästen erreichen und das Image einer klimabewussten und zukunftsorientierten Kommune bestärken.

- K 8: Regionale Wirtschaft

Ein öffentliches e-Cargo-Bike kann und wird Vorbildfunktion einnehmen und Nachahmer animieren („Leuchtturmprojekt“).

Argumente für das e-Cargo-Bike

PROJEKTKOSTEN (Variante Cargo-Box)

LISTENPREIS

eCargo-Bike
Akku-Pack (2 Stück)
Ladegerät
Wetterschutz mit Scheibenwischer
Lieferung

Summe

- Gesamtrabatt
- Maßgeblicher Nettopreis
- Maßgeblicher Bruttopreis

PREISE GEMÄSS HERSTELLERANGEBOT

15.490,00 EUR

2.750,00 EUR

439,00 EUR

848,00 EUR

790,00 EUR

20.317,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)

- 3.514,84 EUR

16.802,16 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)

3.192,41 EUR (gesetzl. MwSt.)

19.994,57 EUR (inkl. gesetzl. MwSt.)

PROJEKTKOSTEN (Variante offene Pritsche)

LISTENPREIS

eCargo-Bike
 Akku-Pack (2 Stück)
 Ladegerät
 Wetterschutz mit Scheibenwischer
 Lieferung

Summe

- Gesamtrabatt
- Maßgeblicher Nettopreis
- Maßgeblicher Bruttopreis

PREISE GEMÄSS HERSTELLERANGEBOT

14.490,00 EUR

2.750,00 EUR

439,00 EUR

848,00 EUR

790,00 EUR

19.317,00 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)

- 3.341,84 EUR

15.975,16 EUR (zzgl. gesetzl. MwSt.)

3.035,28 EUR (gesetzl. MwSt.)

19.010,44 EUR (inkl. gesetzl. MwSt.)

REALISIERTES BEISPIEL - Stadtreinigung Hamburg mit BayK / Humbaur



Weitere Darstellungen am Beispiel

- VeloBRING der BayK AG

Nach meiner Wahrnehmung:

- **hohe Manufaktur-Qualität**
- **Koffer von Lkw-Zulieferer**
- **in Speditions-Qualität**



TECHNISCHE DATEN AM BEISPIEL



■ MASSEN

- Leergewicht: 182 kg
(ohne Cargo-Box, ohne Fahrer, ohne Zuladung)
- Nutzlast: **200 kg** (Box) / 250 kg (Pritsche)
- Zul. Gesamtgewicht: **550 kg**
(Verbau von Motorradkomponenten)

■ ABMESSUNGEN CARGO-BOX

- außen L/B/H = 2,77 m / **1,10 m** / 2,00 m
(erforderliche Durchfahrtsbreite: 1,10 m)
- innen: 1,25 m / 0,86 m / 1,51 m
(1,8 m³ = 1 Euro-Palette)

■ ANTRIEB (NEU)

- Chainless Generator Drive (keine Kette)
- Motorunterstützung **bis 25 km/h**
- Reichweite: **bis 60 km** (je nach Belastung)

OPTION: MULTIFUNKTIONSTALENT „LASTESEL“



- Annahme:
20 kg / Beutel
- Kapazität
10 Müllbeutel

- 250 - 500 m,
nur bis zum
nächsten
Sammel-
punkt

Foto: humbaur.com (modifiziert)

OPTION: MULTIFUNKTIONSTALENT „MÜLLTROLLEY“



Foto: humbour.com (modifiziert)

OPTION: MULTIFUNKTIONSTALENT „MÜLLTROLLEY“



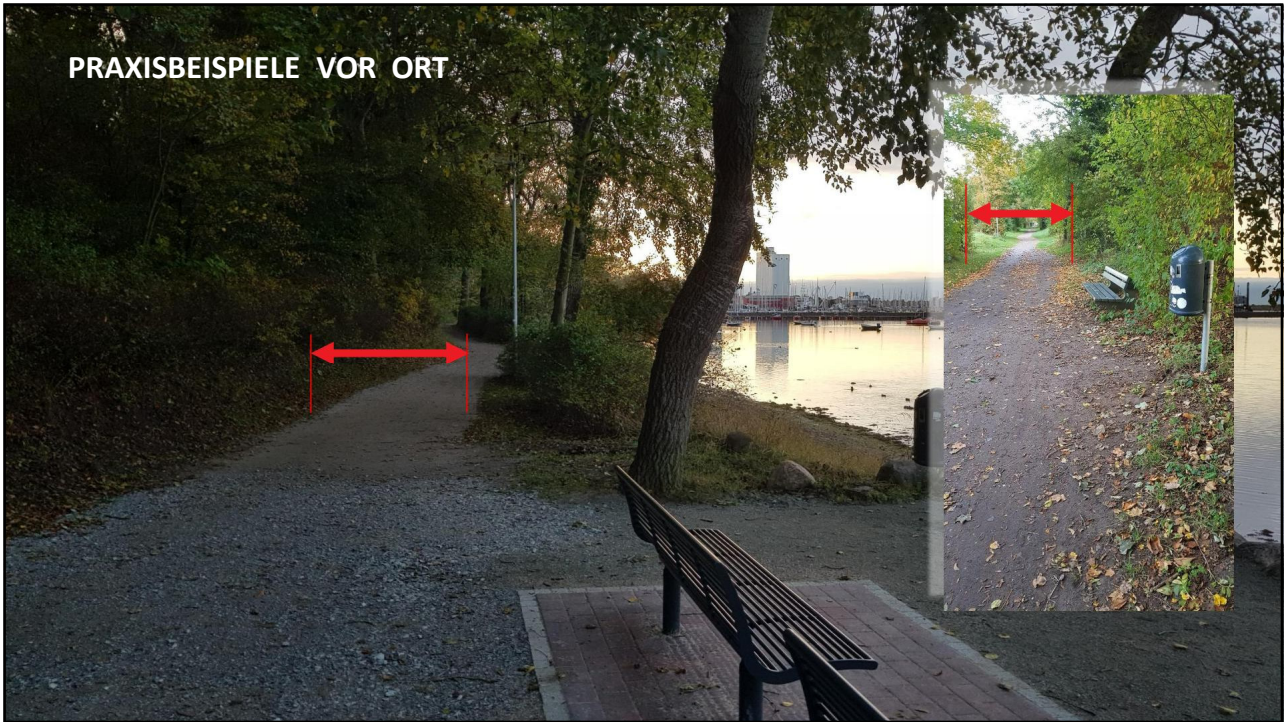
Foto: humbour.com (modifiziert)

PRAXISBEISPIELE VOR ORT



PRAXISBEISPIELE VOR ORT



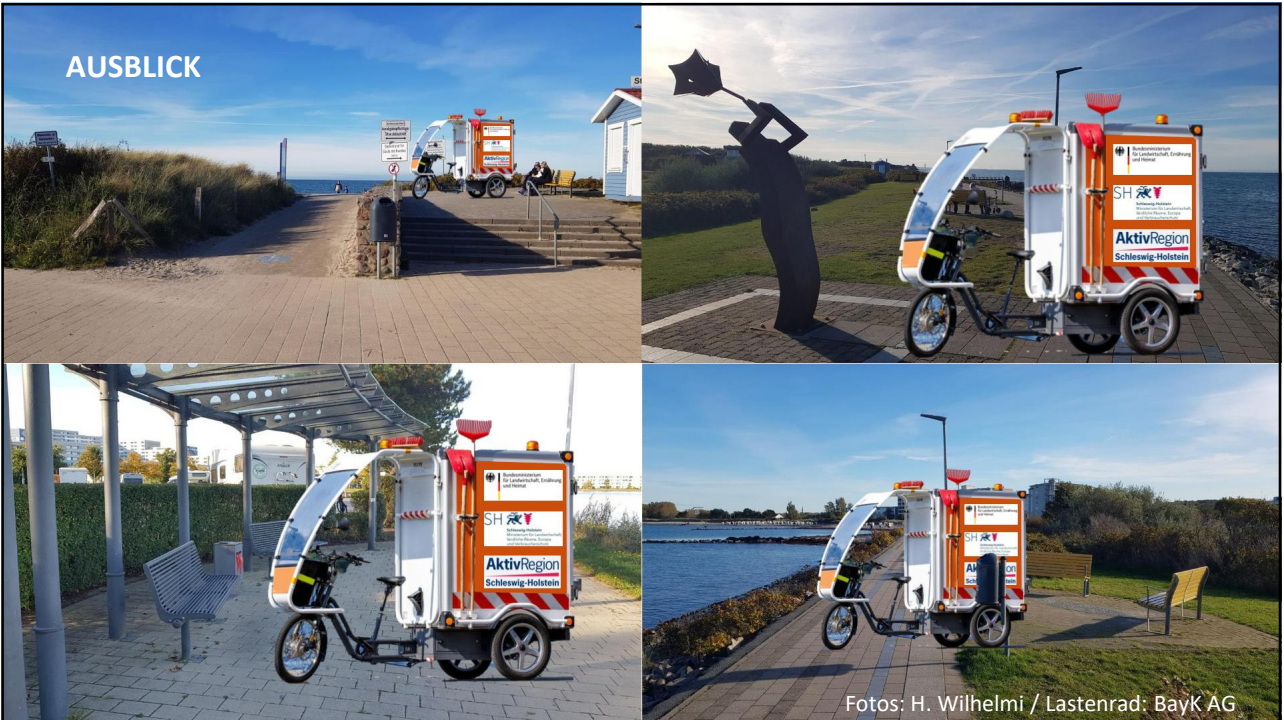


PRAXISBEISPIELE VOR ORT



Vergleichbares Detail 😊

AUSBLICK



Fotos: H. Wilhelmi / Lastenrad: BayK AG

AUSBLICK



Hintergrundbild: Heiligenhafen.de